

15. 63



Bam 10. 4. 1913.

Ihr geehrter Herr
Professor!

Aus Ihrem liebenswürdi-
gen Briefe ersehe ich wieder
Ihr ganzes väterliches Wohlwollen
für mich. Die Sache mit Cairo
wird sich wohl gut entwickeln.
Dem Minister will ich vorstella-
gen, dass für die Sommerreise
einige Stellvertreter für mich
eintreten kann. Ich persönlich
ginge ja sehr gerne nach Cairo.
Wenn ich über Avicenna wieder
etwas fertig habe, will ich
noch einmal bei der Berliner
Akademie mein Glück ver-
suchen.

Die Arbeit von Pollak habe
ich gestern erhalten und verglei-
che nun das Arabische mit
dem Griechischen. Gerne
will ich eine anerkennende
Rezension für Dr. Pollak abrei-

ben. Hoffentlich übernimmt
Pollak die Herausgabe des gan-
zen Aristoteles. Das wäre
fast eine Lebensarbeit wenig-
stens für 10-15 Jahre. Er
müßte dann aber freie
Zeit zum arbeiten haben.
Das darf ich wohl in einer
Rezension andeuten.

Vielmals danke ich Ihnen
für die Zusendung Ihrer beiden
Arbeiten und dass Sie mich
gegen Lauter in Schütz genan-
nen haben. Auch Froberger
- ein kathol. Geistlicher - sagte
mir, er wolle das Gleiche in
der kölnische Volkszeitung
tun. Lauter hätte die lateini-
sche Übersetzung nicht zu Grund-
lage darf, da eine deutsche
da ist. Sie wissen ja worauf
das alles beruht. I. ist luth.
tisch katholisch. Wäre ich
in derselben Schafstalle
geblieben, in dem er jetzt noch
ist, dann würde meine
Arbeiten von ihm ganz anders
beurteilt. Froberger hat mehr

Gerechtigkeitsinne. Meine Rezenste-
re Lauter (DMG 7.7500) habe ich
Ihnen doch zugesandt. In die
ferried altulüb muss auch ich
mich jetzt einarbeiten. Das wird
mir Gelegenheit geben, die jü-
dische Philosophie, die eine
so große Bedeutung ^{auch} für das
Christentum^m gehabt hat und
einen so hohen inneren
Wert besitzt im einzelnen Kon-
nen zu lernen.

Sobald ich von Kaire Neues
höre, teile ichs Ihnen mit.

Mit den besten Grüßen
an Ihre geliebte Frau Gemah-
lin und Sie - auch von
meiner lb. Frau und dem
kl. Wolfram, unserem Spößchen
(der schon mit mir arab. Philo-
sophie studiert)

bin ich Ihr ergebenster
und dankbarer

Horten.

Hoffentlich werden Sie Ihre ganze Ge-
sundheit bald wiederkriegen
ان شاء الله